

**Verwenden Sie nur
Patronen
mit
NC-Pulver**



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die angegebenen Warnungen / Hinweise genau durch, bevor Sie diese Waffe in die Hand nehmen.



Read the instructions and warnings in this manual carefully before using this weapon.



Lisez consciencieusement les instructions et les avertissement / directives avant l'emploi de cette arme.



HW 94



Wichtige Hinweise.....	3
Die richtige Munition	6
Reinigung und Pflege.....	6
Tragen bzw. Transportieren der Waffe	7
Schießen mit Signalsternen.....	7
Garantie.....	7
Für Ihre Notizen.....	18
Laden	19
Schießen	19
Entladen	19
Zerlegen bzw. Demontage	22
Begriffe (Abb.).....	22



Important Notes.....	8
Ammunition	11
Care	11
Carrying and transport	12
Shooting flares.....	12
Guarantee.....	12
For your notes	18
Loading.....	20
Shooting	20
Unloading	20
Dismantling.....	22
Terms (pic.).....	22



Directives Importantes.....	13
Munitions.....	16
Nettoyage et entretien.....	16
Transport.....	17
Tir avec des fusées.....	17
Bulletin.....	17
Pour votre notice	18
Chargement.....	21
Tir	21
Déchargement.....	21
Démontage.....	23
Synonymes (ill.).....	23

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer Wehrauch-Pistole. Lesen Sie zunächst diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie die Pistole in die Hand nehmen. Die Wehrauch-Pistole wurde in Zusammenarbeit mit erfahrenen Meisterschützen zu einer Selbstschutz- und Sportwaffe höchster Präzision entwickelt.

Die Wehrauch-Pistole ist als Start-, Gas- und Alarm-Waffe behördlich genehmigt.

Die Pistole ist staatlich beschossen. Jegliche Veränderungen sind strafbar.

Der Verkauf der Wehrauch-Pistole erfolgt nur an Personen über 18 Jahre. Die Bestimmungen des Waffengesetzes über den Erwerb und das Führen von Gas- und Schreckschusswaffen sind zu beachten. (Siehe Beiblatt: „Umgang mit Gas- und Signalwaffen“)

Die Wehrauch-Pistole ist als Präzisionswaffe zu behandeln und zu pflegen.

Denken Sie immer daran: Sie haben eine Waffe und kein Spielzeug in Ihren Händen, für die Sie vollkommen verantwortlich sind.

Bevor Sie die Waffe in die Hand nehmen, machen Sie sich zuerst anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Funktion und Handhabung vertraut. Lassen Sie sich von einem Fachmann Anleitungen zur richtigen Bedienung und zum richtigen Umgang mit einer Waffe geben. Diese Hinweise und Warnungen müssen zum sicheren Umgang mit der Waffe unbedingt befolgt werden. Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Sie erhalten ein Gratisexemplar dieses Handbuchs von Wehrauch, Postfach 20, 97634 Mellrichstadt, über unsere E-Mailadresse info@wehrauch-sport.de oder Sie können es downloaden von www.wehrauch-sport.de.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns.

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Dies darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Durch die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Regeln und Hinweise für die Sicherheit beim Schießen und den Umgang mit Waffen lassen sich Unfälle vermeiden.

WARNUNG!

Wenn Sie eine Pistole in die Hand nehmen, vergewissern Sie sich **immer selbst**, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist. Halten Sie die Mündung der Waffe in eine sichere Richtung, entnehmen Sie dann **immer zuerst** das Magazin; anschließend ziehen Sie den Schlitten zurück, und vergewissern Sie sich, dass sich **keine Patrone** im Patronenlager befindet. – **Vertrauen Sie in dieser Beziehung niemandem außer Ihrer eigenen Kontrolle.**

Der Umgang mit Sportwaffen erfordert **immer größte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit** aller am Schießen beteiligten Personen.

Zielen Sie nie auf Personen und gehen Sie auch sonst nie fahrlässig mit Sportwaffen um, ganz gleich, ob sie geladen oder – wie man glaubt – ungeladen sind.

Waffen gehören nicht in Kinderhände!

Verwahren Sie Schusswaffen und Munition **getrennt** voneinander, **unter Verschluss** und **außerhalb** der Reichweite von Kindern. Lagern Sie Ihre Waffe ungeladen. Die sichere Lagerung von Waffe und Munition ist eine Ihrer **wichtigsten** Verantwortungen. Zur sicheren Verwahrung Ihrer Waffe auch im verschlossenen Schrank oder Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugsschloss. Kinder werden von Waffen angezogen und können Waffen bedienen, die ernsthafte Verletzungen oder sogar Tod verursachen können. Verhindern Sie den Zugang indem Sie die Waffe wegschließen und ungeladen aufbewahren.

Lagern Sie die Waffe immer ungeladen in einer sicheren und ordnungsgemäßen Art und Weise (siehe gesetzliche Vorschriften zur Aufbewahrung).

Richten Sie Ihre Schreckschußpistole **nie** bewusst oder unbewusst auf bewaffnete Ordnungshüter (z.B. die Polizei).

In „kritischen Situationen“ können **jegliche waffenähnlichen Gegenstände** zu Notwehrmaßnahmen (z. B. eines Polizeibeamten) führen, **die unter Umständen Ihr Leben gefährden.**

Gehen Sie davon aus, daß auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Halten Sie die Waffe stets so, daß Sie und Unbeteiligte nicht gefährdet sind, denn bei zu geringer Schußentfernung (**unter 1,5 m**) können schwere gesundheitliche Schäden durch Pulverrückstände (z. B. im Gesicht oder den Augen) eintreten. Schießen Sie nur mit ausgestrecktem Arm, da der Knall enorm ist und unter Umständen Ihr Hörvermögen beeinträchtigt wird.

MERKE:

Schießen Sie Schuß für Schuß langsam und bewußt mit **ausgestrecktem Arm**, damit Ihnen folgendes auffällt:

– Erscheint das „Feuer“ der abgeschossenen Patrone auch an der Mündung?

Wenn ja, der Lauf ist offen – es kann weitergeschossen werden.

– Wenn nein, der Lauf ist durch Verunreinigung verschlossen.

Das Schießen ist sofort einzustellen!

– Die Reinigung der Waffe erfolgt am einfachsten, indem Sie den Lauf **in heißem Wasser** hin- und herschwenken. Hierbei können Sie soweit wie möglich mit der Bürste nachhelfen. Danach ist die Waffe unbedingt mit harzfreiem, ph-neutralem Waffenöl einzuölen.

– Denken Sie daran, daß sich der Lauf mit zunehmender Verschmutzung verschließen kann.

– Allgemeine Reinigung:

Aus Funktionsgründen ist der Lauf **nach ca. insgesamt 25 Schuss** mit der Reinigungsbürste (evtl. heißem Wasser) und etwas Waffenöl zu säubern.

Wenn diese Waffe zum Verschießen pyrotechnischer Munition verwendet werden soll, darf dies nur geschehen unter Verwendung:

1. von pyrotechnischer Munition, die nach Angabe von deren Hersteller mit Munition 9 mm R Knall; NC verschossen werden kann und
2. des für die Waffe vorgesehenen, gekennzeichneten Schießbechers (Zusatzlauf).

Die Schießbecher sind mit der Modellbezeichnung gekennzeichnet.

Die Verwendung des Zusatzlaufes obliegt somit dem Schützen und erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Signalsterne nur senkrecht nach oben abfeuern! Nicht auf Menschen oder Tiere richten. Denken Sie bitte stets daran, daß der Signalstern brennbares Material entzünden kann. Wir garantieren lediglich das einwandfreie Abfeuern von 15 mm-Aluminium-Leuchsternen für Signalzwecke.

Das Verschießen von Platz- oder Tränengaspatronen kann ein Ausstoßen von Pulver auf kurze Distanz bewirken, das manchmal Verbrennungen oder sogar Augenverletzungen verursachen kann.

Im Verletzungsfall, insbesondere der Augen, ist daher unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Verwenden Sie beim Schießen **immer** einen Gehörschutz sowie eine Sicherheitsbrille.

Reichen Sie niemals Ihre Waffe an eine andere Person weiter ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass Ihre Waffe ungeladen und ungespannt ist.

Gestatten Sie nicht, dass die Waffe von Personen verwendet wird, die ihren Gebrauch und die Regeln der sicheren Handhabung von Waffen nicht verstehen.

Behandeln Sie **jede Waffe immer** so gewissenhaft, als wäre sie geladen, selbst nachdem Sie sie persönlich überprüft haben.

Stellen oder legen Sie eine geladene Waffe niemals ab.

Verwahren Sie Schußwaffen und Munition getrennt voneinander, unter Verschuß und außerhalb der Reichweite von Kindern.

Der Finger darf sich **nie** am Abzug befinden, außer zur gewollten Schußabgabe.

Verlassen Sie sich **nie** auf die Sicherung der Waffe. Eine Sicherung ist nur ein mechanisches Teil und **kein** Ersatz für mangelnde Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

Überzeugen Sie sich, daß die Waffe ungeladen ist bevor Sie sie reinigen.

Entladen Sie **immer** die Waffe, bevor Sie sich in ein Haus, Auto, Fahrzeug, Boot, Zelt oder irgendein Gebäude begeben.

Nehmen Sie weder Alkohol noch Drogen vor und während der Schießaktivitäten zu sich.

Ziehen Sie die Waffe **niemals** mit der Laufmündung auf Sie gerichtet auf sich zu. Steigen Sie **nie** mit einer geladenen Waffe über einen Zaun oder Graben, oder auf einen Baum oder Hochsitz.

Beim Laden und Entladen muß die Waffe mit der Laufmündung **immer** in eine sichere Richtung gehalten werden.

Wenn Sie eine Waffe übernehmen, vergewissern Sie sich **immer**, daß sie ungeladen ist.

Legen Sie Ihre Hand **nie** über die Laufmündung.

Lassen Sie die Waffe nie an einem Platz zurück, wo sie fallen und ein Schuß losgehen könnte.

Überprüfen Sie die Munition auf das richtige zu Ihrer Waffe passende Kaliber. Viele Munitionsbezeichnungen klingen ähnlich. Vergewissern Sie sich, daß sie **keine** falsche Munition in ihrer Waffe verwenden. **Verwenden Sie für die HW 94 nur Knallpatronen im Kal. 9 mm, RKnall; NC.** Nur mit diesen Patronen kann die sichere und einwandfreie Funktion gewährleistet werden. Vor Verwendung von nicht empfohlener Munition und speziell von Schwarzpulverpatronen müssen wir warnen und dringend abraten.

Zuschauer sollten sich während des Ladens, Entladens und Schießens immer mindestens 3 m hinter dem Schützen befinden.

Transportieren Sie eine Waffe **nie** in ihrer Tasche, Handtasche oder hinter den Gürtel geklemmt. Verwenden Sie **immer** ein Futteral oder Koffer oder ein passendes Holster mit Sicherheitsbügel.

Bei der Handhabung, beim Zerlegen und beim Zusammenbau der Waffe darf **keine** Gewalt angewendet werden.

Achten Sie immer darauf, daß sich die Waffe in einwandfreiem Zustand befindet.

Bei Einwirkungen von außen, z. B. Korrosion, Herunterfallen usw. muß die Waffe von einem Fachmann überprüft werden.

Versuchen Sie **nie** den Abzug zu verstellen. Durch Veränderungen des Abzugsvorweges wird die Einrasttiefe der Rasten verändert. Dies könnte gefährlich werden.

Unschlagmäßige Handhabung und mangelnde Pflege können die Sicherheit und Funktion der Waffe beeinträchtigen. Achten Sie immer darauf, daß auch das Laufinnere gereinigt und **nicht** verstopft ist, wie z. B. durch Munitionsrückstände. (Die Laufsperrung ist konstruktionsbedingt).

Veränderungen an den Waffen dürfen nur von autorisierten Fachleuten vorgenommen werden. Unschlagmäßige Eingriffe, Beschädigungen oder Veränderungen durch Dritte lassen jeden Gewährleistungsanspruch verfallen.

Bitte beachten Sie, daß auch die sicherste Waffe durch unschlagmäßigen Umgang für Sie und andere gefährlich werden kann.

Niemals die Pistole mit gespanntem Hahn ablegen.

Schießen mit ungeladener Waffe ist zu vermeiden, um Abnutzung oder Bruch von Teilen zu verhüten.

Für Schäden, die durch falschen Gebrauch entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Wichtige Hinweise

WARNUNG: Diese Produkte können Sie Chemikalien aussetzen einschließlich Blei, was im Staat Kalifornien bekannt ist als krebserregend und als Ursache für Anomalien bei Geburten oder anderen Fortpflanzungsschäden. Für weitere Informationen besuchen Sie www.P65Warnings.ca.gov.

Die eigentliche Waffe enthält kein Blei; man kann jedoch daraus bleihaltige Munition, die Bleikomponenten beinhaltet verschießen, was im Staat von Kalifornien als krebserregend gilt, zu Anomalien bei Geburten und/oder Fortpflanzungstoxizität führen kann. Diejenigen, die mit der Waffe schießen, sich neben einer Person aufhalten, die schießt, oder Waffen reinigen, werden hiermit vor den Gefahren gewarnt, die das Blei und Bleikomponenten beinhalten. Sie sollten gesundheitliche Schutzmaßnahmen ergreifen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Blei bei der Handhabung und waschen Sie sich die Hände nach dem Kontakt. Eine gute Luftventilation ist bei Schießen in geschlossenen Räumen unbedingt notwendig.

Sorgen Sie dafür, daß diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Falls Sie noch irgendwelche Fragen zu der Waffe und ihrer Handhabung haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.



Die richtige Munition

Dieses Pistolen-Modell ist speziell für RWS Platz- und SM-Gaspatronen mit Nitropulver im Kaliber 9 mm R Knall; NC ausgelegt. **Die Funktion kann nur mit diesen Patronen gewährleistet werden**, da die eingesetzten Laufsperrern bzw. der innere Aufbau hierauf exakt abgestimmt wurden. Diese Waffe funktioniert nur mit Nitro-Munition und nicht mit Schwarzpulver-Munition.

Bei der Verwendung von **anderen** Munitions-Sorten und -Fabrikaten können wir **keine Garantie auf sichere und einwandfreie Funktion übernehmen**. Ebenso sind wir für Schäden, die hierdurch entstehen könnten, **nicht** haftbar.

Wir empfehlen Ihnen, nur die von uns empfohlenen Munitions-Sorten zu verwenden:

- RWS Platzpatronen mit Nitropulver Kal. 9 mm R Knall; NC **mit** Bördelung
(**keine** Kunststoffverschlußkappe)
- SM/Rhöner-CN-Reizstoffpatronen im Kal. 9 mm R Knall; NC **mit** Bördelung
(**keine** Kunststoffverschlußkappe) / (**nicht für HW 94 S geeignet**)
- Wadie CS-Reizstoffpatronen im Kaliber 9 mm R Knall; NC **mit** Bördelung
(keine Kunststoffverschlußkappe) / (**nicht für HW 94 S geeignet**)

Die genaue Kennzeichnung auf den Patronenschachteln ist zu beachten.

Sie können jedoch diese Munition auch aus den Weihrauch-Selbstschutz-Revolvern verschießen. Dies ist für eine bessere Funktion sogar zu empfehlen.



Reinigung u. Pflege

Um die Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten alle wichtigen Teile der Waffe nach dem Verschießen von mehreren Magazinen, jedoch spätestens nach 25 Schuß, sorgfältig gereinigt werden; Zwischenreinigung ist empfehlenswert. Tatsächlich könnten ohne diese Vorsichtsmaßnahme die Pulverablagerungen das einwandfreie Funktionieren der Waffe beeinträchtigen (siehe hierzu auch: „Wichtige Hinweise“ Seite 4).

Wichtige Reinigungspunkte sind:

- Magazinlippen und Zubringer
- sowie die Gleitflächen des Schlittens
- Lauf und Patronenlager
- Stoßboden und Patronenaufstieg

Achtung: Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, überzeugen Sie sich unbedingt, dass sich keine Patrone mehr im Lager befindet (siehe Abschnitt „Entladen“ und „Demontage“).

Wichtig: Treten Funktionsstörungen auf bzw. sind Reparaturen notwendig, so sollten diese nur von einem fachkundigen Büchsenmacher oder von uns durchgeführt werden.





Aus Sicherheitsgründen sollte sich beim Tragen bzw. Transportieren der Waffe **nie** eine Patrone im Lauf befinden! Die HW 94 darf nur unterladen sein (siehe Abschnitt „Laden“). Erst kurz vor dem Schießen sollte eine Patrone in den Lauf eingeführt werden (siehe Abschnitt „Schießen“). Die Pistole hat eine Flügelsicherung, die den Schlagbolzen sichert.

Zum Verschießen von Signalsternen laden Sie die Waffe wie beschrieben mit NC-Platzpatronen Kaliber 9 mm R Knall; NC (siehe Abschnitt „Laden“). Den beiliegenden Zusatzlauf aufschrauben, Signalstern 15 mm Ø so in den Zusatzlauf einsetzen, dass das offene Ende des Signalsterns nach hinten zur Laufmündung bzw. in Richtung Griff zeigt. Beim Abfeuern muss die Mündung steil nach oben gerichtet werden. Durch den Abschuss der Platzpatrone wird der Signalstern gezündet und steigt auf. Wir garantieren lediglich das einwandfreie Abfeuern von 15 mm-Aluminium-Leucht-Sternen für Signalzwecke. Achten Sie auch bitte auf die besonderen Hinweise des Munitions-Herstellers auf der Verpackung.



NIEMALS horizontal abfeuern!

Nicht auf Menschen oder Tiere richten. Denken Sie bitte stets daran, dass der Signalstern brennbares Material entzünden kann.

Für jede WEIHRAUCH-Waffe geben wir die gesetzlich festgelegte Gewährleistung ab Kaufdatum.

Ausgereifte Konstruktionen, Lehrenhaltigkeit und bestgeeignetes Material bürgen für lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder normale Abnutzung entstehen, sind verständlicherweise ausgenommen. Dies bezieht sich auch auf die Verwendung von ungeeigneter Munition.

Die Garantie entfällt auch sofort, wenn Veränderungen oder Reparaturen von Personen ausgeführt werden, die dazu nicht autorisiert sind.

Im Garantiefall leisten wir kostenlosen Ersatz der defekten Teile.

Technische Änderungen und Verbesserungen vorbehalten.

Die von uns hergestellten Selbstschutzwaffen werden entsprechend den Zulassungsvorschriften der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), den Bundesgesetzen wie u. a. dem Waffen- und Beschussgesetz sowie unserem speziellen Know-How ausgeliefert. Wir übernehmen keine Haftung, falls diese Produkte durch einen Export / Verbringen in andere Länder nicht den dort geltenden Rechtsvorschriften entsprechen sollten bzw. dem Besitzer oder Käufer hieraus juristische Schwierigkeiten und Konsequenzen entstehen sollten.

We congratulate you on your new Weihrauch-Pistol. Please read this instruction manual first, before handling the pistol. The Weihrauch-Pistol has been developed in collaboration with experienced champion marksmen to a sporting gun of the highest precision.

The Weihrauch pistol is officially authorized in Germany as a starting, gas and alarm pistol.

The pistols are proof tested by the proof house. Alterations to the guns will be prosecuted. The sale of Weihrauch pistols to minors is prohibited. The regulations of the firearms laws in your country relative to purchasing and carrying gas and alarm guns should be observed.

The Weihrauch pistol should be treated and cared for as a precision gun.

Always think: You have a gun and not a toy in your hands, for which you are fully responsible.

Before handling any weapon, first thoroughly familiarize yourself with its functions and handling procedure by carefully reading the instruction manual. Get also instructions from a competent firearms instructor before using any gun. Be sure you understand these instructions and warnings before using this gun. You must always follow the rules of safe gun handling.

Make sure that this instruction manual is kept with the gun. It should accompany the gun if it is ever sold, loaned, given away or otherwise disposed of to any other person.

A copy of this manual is available free from Weihrauch, Postfach 20, 97634 Mellrichstadt, from e-mail info@weihrauch-sport.de or as download from www.weihrauch-sport.de.

Should you still have problems with the safe usage and correct handling of your gun, or should you have additional questions, please do not hesitate to contact a competent gunsmith or dealer or address your enquiry to our factory directly.

The privilege of ownership and use of your pistol carry a personal responsibility that everyone should be aware of. Shooting accidents will not occur if the following rules of shooting safety are observed and followed.

WARNING!

Every time you handle a pistol you should check it for ammunition. Never take somebody's word that the gun is unloaded. **Always check for yourself!** Point the muzzle in a safe direction, then first pull out the magazine, draw back the slide and check that the chamber is empty (see „Operating Instructions“).

Special care is devoted to the use of guns for all people taking part in shooting events.

Keep guns away from children!

Always store guns and ammunition in **separate locked** cabinets and **beyond** the reach of children. Store your gun unloaded. Safe and secure storage of guns and ammunition is one of your most **important** responsibilities. For the safe storage of your gun even in a locked cabinet or safe the use of an additional triggerlock is recommendable. Children are attracted to and can operate guns that can cause severe injuries or death. Prevent child access by always keeping guns locked away **and** unloaded when not in use.

Store the gun unloaded in a safe and proper manner (see legal regulations on storage).

Never point, consciously or unconsciously, your self-protection weapon at armed guardians (for example the police). In critical situations, any weapon-like objects, could lead to selfdefence measures (for example of a police man) which could possibly threaten your life. **Always** remember, also the carrying of so called "free warning shot weapons" is not allowed on demonstrations, in stadiums, at public festivals, or similar events.



Attention! Watch the flame at the muzzle each time a shot is discharged:

- Faulty cartridges could block the barrel. The next shot could destroy your weapon and cause injury to the marksman.
- If you do not see a flame at the muzzle while shooting you must unload the weapon immediately and remove any foreign material or parts from the barrel.

Attention! Even the best and safest gun can be dangerous for you and others if it is used the wrong way. During the shooting process please stay away at least 1,5 m from the next person; otherwise it can be hurt dangerously.

Always shoot with your arm stretched out. The noise of the shot is loud and your ears could suffer. If the gun is used for signal rockets firing, **the rockets** must be proofed for the use in 9 mm guns **and** the auxiliary barrel must be marked corresponding to the gun model.

Using the auxiliary barrel occurs at one's own risk and responsibility.

The auxiliary barrel is marked with the model number.

Do **only** fire signal rockets **strictly vertical**. Do not aim human beings or animals.

The signal rocket may ignite flammable materials.

Keep this in mind.

We grant only for the use of 15 mm alloy signal rockets.

Attention: Shooting blank or tear-gas cartridges can result in expelling powder at close range, which may sometimes cause burns or even injuries to the eyes.

In case of any injuries, especially eyes, **immediately** contact a doctor.

Treat **every gun** as if it were loaded, even after you have personally checked it . . . **all the time.**

Never put aside the pistol with cocked hammer.

Never aim at people and do not handle this gun carelessly, regardless of whether it is loaded, or as you may THINK, unloaded.

Never forget that even the safest weapon can be dangerous for you and for other persons if not handled correctly.

Always use ear protectors and shooting glasses.

Never pass your gun to another person until you have personally checked, that your gun is unloaded and uncocked.

Do not allow a gun to be used by individuals who do not understand its safe operation and the rules of safe gun-handling.

Never rely on a gun's "safety" to protect you from unsafe gun handling. A safety is only a mechanical device, not a substitute for common sense.

Be certain the gun is **unloaded** before cleaning.

Always empty guns before entering a house, car, truck, boat, RV, camp or any building.

Do not leave your gun loaded.

Never pull a gun towards you by the muzzle. Don't climb a tree or cross a fence or ditch with a loaded gun.

Load and unload with the muzzle pointed in a **safe** direction.

Always store guns and ammunition in separate locked cabinets and beyond the reach of children.

Never leave your gun unattended.

When receiving a gun **always** open the action and check that it's **unloaded**.

Never put your hand over the muzzle of a gun.

Keep your finger “**off**” the trigger until you are actually aiming at the target ready to shoot.

Guns and alcohol or drugs don't mix. Don't take them before or during shooting activities.

Never use force when using, stripping or assembling the weapon.

Only perfect working weapons can be safe weapons.

Have your guns **always** inspected by a qualified gunsmith if it has suffered from corrosion, dropping or other external damage.

Never carry any handgun in your pocket, purse or tucked in a belt or waistband. Use a pistol case or a proper holster with safety flap or strap.

Incorrect handling and lack of maintenance will impair the function and safety of the weapon. Inspect the barrel for an obstruction. It must be always cleaned. (The blocking/barrier is required for constructional purposes).

Warranty Claims: the manufacturers of weapons are dispensed from liability for all claims resulting from unauthorized tampering with any mechanism, damage caused by using force, or modifications made by third parties. All work on weapons must be done by authorized gunsmiths only.

Never put aside the gun loaded.

Avoid dry firing in order to prevent wear or breaking of parts.

Attention: Even the best and safest gun can be dangerous for you and others if it is used the wrong way.

Never leave a gun where it could fall and fire.

Check ammo to be sure it is **right** size and caliber.

Spectators should be at least **10 feet** behind and away from shooter while loading, firing and unloading.

Don't try to change your gun's trigger pull, because alterations of trigger pull usually affect sear engagement and may cause accidental firing.

Many ammunition identifications sound similar. Make sure you do not use wrong size ammo in your gun.

We do not warrant for injury caused by abuse.

WARNING: These products can expose you to chemicals including Lead, which is known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm. For more information go to www.P65Warnings.ca.gov.

The actual firearm does not contain any lead; however, it does fire ammunition containing lead or lead compounds known to the State of California to cause cancer, birth defects and/or reproductive toxicity. Those who discharge a firearm, stand near someone who discharges a firearm or cleans firearms are hereby warned of the dangers presented by lead and lead compounds and should take protective health measures. Avoid exposure to lead while handling and wash your hands after contact. Proper air ventilation is absolutely necessary when shooting indoors.

Make sure that this instruction manual is kept with the gun. It should accompany the gun if it was ever sold, loaned or otherwise given away to any other person.

If you have any question referring to this gun and to gun handling, please contact us. We shall be glad to give you further advice.





This pistol is especially designed only for RWS-blanc and SM or Wadie-tear gas cartridges with nitro powder.

We can guarantee the function **only** with these cartridges.

We cannot guarantee the proper and safe function with the use of other cartridges.

We recommend to use only following brands:

- RWS blanc cartridges with nitro powder cal. 9 mm R Knall; NC (**crimped**)
- SM/Rhöner CN-tear gas cartridges cal. 9 mm R Knall; NC (**crimped**);
(exception: not for HW 94 S)
- Wadie CS-tear gas cartridges cal. 9 mm R Knall; NC (**crimped**);
(exception: not for HW 94 S)

Check ammo to be sure it is right size and caliber.

We can recommend these brands also for our blanc-firing revolvers.

To avoid malfunctions all major parts have to be cleaned carefully after firing several magazines; latest however after 25 shots; cleaning in between is recommended (see „Important Notes“ p. 8).

Powder residues may cause malfunctions.

The blocking/barrier is required for constructional purposes.

Important parts to clean:

- magazine lips and follower
- gliding areas of the slide
- barrel and chamber
- slide / breech face

Important: Before cleaning, always check that the gun is unloaded and the chamber is empty. (see „Unloading“ and „Disassembling“).

Important: If malfunctions occur or a repair is necessary; please contact us or your local gunsmith/ dealer for further advice.



For safety reasons **no** cartridge should be loaded in the chamber of the barrel during transport or while carrying. The gun shall be unloaded or have only the magazine filled up. (See „Loading“). Only just before you intend to shoot, you should load a cartridge into the chamber. (See „Shooting“). This pistol has a safety, which engages with the firing pin.



For using flares, please load the pistol with NC-blancs cal. 9 mm R Knall; NC (please see „Loading“). Twist on the enclosed additional barrel, put the flare cartridge 15 mm Ø into the additional barrel; letting the open end look to the rear, e.g. in direction to the grip. During shooting the muzzle must be turned upwards. Shooting the blanc cartridge, the flare is fired as well. We only guarantee a correct shot with 15 mm aluminum flares for signals.

Please see the special indications of the ammo supplier on the according box.

NEVER shoot lateral!

NEVER shoot in direction of people or animals! Don't forget that flares may lighten inflammable materials.



Every WEIHRAUCH Arm is guaranteed on the usual conditions according to the law. Sophisticated designs, accuracy to gauge and the most suitable material ensure long life and reliable function.

Damage due to improper handling or normal wear and tear, are of course excluded. This includes also usage of improper ammunition.

Warranty will not be accepted if changes or repair work have been carried out by persons who are not authorized.

In case of warranty we substitute the defective parts free of charge.

All Weihrauch products are subject to technical changes and improvements without prior notice.

These revolvers manufactured by us are delivered according to the regulations of the “Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)”, the German Federal Laws as e. g. Gun- and Proof Law, and as well to our special technical knowhow. We will not assume any liability whatsoever if this product is exported to countries outside Germany and as a consequence does not comply with the legal requirements of these territories. It will be the sole responsibility of the importer to ensure the compliance with the domestic laws and regulations.

Nous vous félicitons de l'achat de votre pistolet Weihrauch. Veuillez d'abord lire attentivement ce mode d'emploi avant de prendre en main le pistolet.

Le pistolet Weihrauch est admis officiellement en R.F.A. comme pistolet de départ, à gaz et d'alarme. Les pistolets sont éprouvés par le banc d'épreuves.

Toute transformation sera punie. La vente des pistolets Weihrauch à des personnes mineurs est interdite.

Il faut observer les prescriptions des lois sur l'achat et le port d'armes à gaz et d'alarme de votre pays.

Le pistolet Weihrauch doit être traité et entretenu comme arme de précision.

Pensez toujours: Vous avez une arme et non pas des jouets dans vos mains pour laquelle vous êtes entièrement responsables.

Veuillez d'abord vous familiariser avec la fonction et le maniement de l'arme conformément au manuel d'instruction. SVP contactez votre armurier pour des renseignements détaillés avant l'utilisation de l'arme. Vous devez absolument obéir aux directives et instructions. SVP contactez votre armurier pour des renseignements détaillés.

Veuillez toujours à ce que ce manuel d'instruction soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.

Vous obtiendrez un exemplaire gratuit de ce manuel à l'adresse Weihrauch, Postfach 20, D-97634 Mellrichstadt, par notre adresse e-mail info@weihrauch-sport.de ou comme download de www.weihrauch-sport.de.

Si vous avez encore des problèmes avec l'usage sûr ou avec le maniement propre, SVP contactez un armurier compétent ou nous directement.

Le privilège de posséder et de porter des armes est lié avec la responsabilité personnelle, ce qu' on ne doit pas prendre à la légère. Il est très important de faire attention aux règles et aux directives énumérées pour éviter des accidents pendant l'usage et le tir.

ATTENTION!

Si vous prenez une arme dans vos mains, vérifiez **toujours** si les chambres sont **vides et déchargées**. N'avez pas confiance à la déclaration d'une autre personne. – **Seulement sur votre inspection**. Pointez le pistolet vers une direction sûre, enlever d'abord le chargeur et vérifier qu' une cartouche n'est pas engagée dans le canon (voir „Maniement“).

L'usage d'armes de sport exige toujours la **plus grande attention et les scrupules les plus minutieux** de la part de toutes les personnes participant au tir.

Ne visez jamais des personnes et **ne maniez jamais** l'arme avec négligence, peu importe qu'elle soit chargée ou – comme on pourrait le croire – non chargée.

Armes ne sont pas pour l'usage des enfants!

Conservez les armes et les munitions **sous clé**, dans des endroits **séparés et au-dehors** de la portée d' enfants. Ne rangez jamais votre arme chargée. L'une de vos responsabilités les plus importantes est de garder votre arme et les munitions séparés en lieu sûr et en toute sécurité. Nous recommandons même l'usage d'un cadenas pour la détente si l'arme est dans une armoire fermée ou un coffre-fort. Les enfants sont attirés par et peuvent manier des armes, qui peuvent causer des blessures sérieuses ou la mort. Empêchez l'accès par mettre des armes sous clé **et** les garder ne pas chargées.

Toujours ranger l'arme non chargée d'une manière sécurisée et conforme (se référer aux prescriptions légales relatives à la conservation).

Ne dirigez jamais, consciemment ou inconsciemment votre pistolet d'alarme vers des gardiens ou policiers. Dans certaines situations, tous objets ressemblant à une arme peuvent déclencher une

réaction de légitime défense et mettre votre vie en péril. N'oubliez pas qu'il est interdit, de porter des armes d'alarme dans des manifestations publiques, fêtes, kermesses, manifestations sportives, etc.

Attention! Observez à chaque coup la flamme à la bouche:

- Des cartouches défectueuses peuvent boucher la canon. Le coup suivant peut détruire votre arme et blesser le tireur.
- Si, lors du tir, vous ne voyez plus de flamme à la bouche, vous devez **immédiatement** décharger l'arme et retirer le corps étranger du canon.

Attention! Même une arme à toute épreuve peut devenir dangereuse pour vous et pour d'autres si vous l'abusez. Portez l'arme toujours avec prudence. Sinon vous pourriez causer des grandes dommages à une distance de moins de 1,5 m. S'il vous plaît tirez seulement à bras tendu; le bruit est énorme et vos oreilles pourraient en souffrir.

Si vous utilisez cette arme pour lancer des fusées lumineuses de signalisation, les **fusées** doivent être éprouvées pour des armes à cal. 9 mm **et** le canon auxiliaire doit être marqué avec le modèle d'arme.

L'usage du pistolet et du canon auxiliaire sont sous l'entière responsabilité du tireur.

Attention!

Tirez seulement verticalement avec les fusées. Ne visez ni sur homme ni sur animal. La fusée peut allumer des matériaux inflammables.

Nous garantissons seulement l'emploi des fusées lumineuses de signalisation en aluminium 15 mm.

Attention! Le tir des cartouches à blanc ou à gaz lacrymogène peut causer une expulsion de poudre à courte distance, ce qui peut occasionner des brûlures et même des lésions des yeux.

En cas de brûlures ou de lésions visitez **tout de suite** un docteur.

Manipulez **une arme toujours** comme si elle était chargée, même si vous êtes assuré du contraire.

Ne donnez jamais votre arme à une autre personne sans vous être assurés auparavant que votre arme est déchargée et désarmée.

Ne permettez pas qu'une personne puisse utiliser l'arme sans en connaître son utilisation et sans comprendre les règles de manipulation sûre d'armes.

Utilisez **toujours** un casque anti-bruit et des lunettes de tir.

Ne jamais déposer le pistolet avec le chien armé.

Conservez les armes et les munitions sous clé, dans des endroits séparés. N'abandonnez jamais votre arme sans surveillance.

Veillez prendre en considération que même l'arme la plus sûre peut, suite à un maniement non idoine, devenir dangereuse et pour vous-même et pour d'autres personnes.

Veillez toujours observer: **Ne posez jamais** le doigt sur la détente, sauf pour le tir voulu.

N'utilisez jamais de force lors du maniement, du démontage et du montage.

Ne comptez jamais sur la sûreté d'une arme. La sûreté n'est qu'une pièce mécanique, pas une compensation pour un manque d'attention et de soin!

Avant le nettoyage, il faut **décharger** l'arme.

Il faut toujours **décharger** l'arme avant d'entrer dans un bâtiment et avant de monter dans une voiture, un bateau etc.

Ne consommez jamais ni alcool ni drogues avant et pendant le tir.

Ne tournez jamais la bouche de l'arme vers vous-même.

Il ne faut également pas traverser une clôture ou un fossé ou monter sur un arbre avec l'arme chargée.

Chargez et déchargez l'arme **toujours** avec le canon tourné dans une direction sûre.

Si vous prenez une arme dans vos mains, vérifiez toujours si la chambre est **vide** et **déchargée**.

Ne mettez jamais la main sur la bouche du canon.

Il **ne** faut **jamais** laisser une arme sans surveillance. Elle pourrait tomber et se décharger.

Il faut contrôler les cartouches pour le calibre **juste**. Les cartouches vieilles ou rechargées peuvent être dangereuses.

Attention! Beaucoup de marques de munition se ressemblent. Il faut seulement utiliser la munition juste dans l'arme.

Chargez votre arme uniquement sur la place de tir et déchargez-la avant de quitter la place de tir. La distance minimum entre tireur et spectateur doit être en minimum trois mètres.

Ne portez **jamais** une arme dans la poche, la serviette, la ceinture etc. Il faut toujours avoir un étui assorti avec une fermeture.

Ne manipulez **jamais** le mécanisme de la détente.

La sûreté n'est garantie que tant que l'arme est en état irrécusable.

Veillez prendre en considération que l'arme doit être vérifiée par un spécialiste en cas d'influences extérieures, comme par exemple en cas de corrosion ou si l'arme est tombée, etc.

Un maniement incorrect et un entretien incomplet peuvent porter atteinte à la fonction et la sûreté de l'arme. Assurez-vous que le canon est vide et net, et n'est pas obstrué. (La barrière est nécessaire pour la construction).

En cas de manipulations non idoines du mécanisme, de dommages ou de modifications par des tiers, le fabricant est dispensé de toute réclamation de garantie. Seuls des spécialistes autorisés peuvent effectuer des modifications de l'arme.

Ne jamais déposer l'arme armée.

Eviter de tirer à vide pour préserver des parts d'usure ou de rupture.

Attention: Même une arme à toute éprouve peut devenir dangereuse pour vous et pour d'autres si vous l'abusez. Portez l'arme toujours avec prudence.

Aucune garantie en cas d'abus.

ATTENTION! Ces produits peuvent vous exposer à des produits chimiques, y compris au plomb qui est reconnu par l'État de Californie comme une cause de cancer et d'anomalies congénitales ou d'autres effets nocifs sur la reproduction. Pour de plus amples informations, rendez-vous sur www.P65Warnings.ca.gov.

L'arme elle-même ne contient pas de plomb. Mais on peut utiliser dans l'arme des munitions en plomb ou des munitions qui contiennent des particules de plomb. Aux Etats-Unis, l'Etat de Californie affirme que cela peut causer un cancer, ou des anomalies chez les futurs nouveaux-nés, ou de la toxicité reproductive. Nous prévenons alors tous les gens qui tirent avec une arme à feu ainsi que tous ceux qui se trouvent à côté d'un tireur ou près d'une arme. Il faut prendre toutes les précautions nécessaires pour protéger sa santé contre le plomb. Evitez le contact direct avec le plomb en vous servant de l'arme et lavez-vous les mains après usage. Pendant le tir à l'intérieur, une bonne aération est indispensable.

Veillez toujours à ce que ce manuel d'instruction soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.

Si vous avez des questions relatives à l'arme ou à son maniement, veuillez nous contacter.



Nous avons fabriqué ce pistolet spécialement pour les munitions à blanc de RWS et à gaz de «WADIE» et «SM».

La poudre est de la poudre NITRO, le calibre du 9 mm R Knall; NC.

Le meilleur fonctionnement de l'arme est assuré grâce à ces munitions; l'intérieur du canon étant usiné pour ces dernières.

Nous ne pouvons garantir un fonctionnement parfait avec un autre type de cartouche, ni les dommages éventuels survenus à l'arme.

Nous recommandons d'utiliser seulement les munitions:

- RWS balles à blanc cal. 9 mm R Knall; NC (poudre Nitro), **(pliées)**
- cartouches à gaz CS «WADIE» cal. 9 mm R Knall; NC **(pliées), (exception: ne pas pour HW 94 S)**
- cartouches à gaz CN «SM/Rhöner» cal. 9 mm R Knall; NC **(pliées), (exception: ne pas pour HW 94 S)**

Contrôlez les inscriptions de l'arme pour le calibre juste.

Ces munitions de qualité sont également recommandées pour les revolvers de défense Weihrauch.



Pour éviter des défauts de fonctionnement, il faut nettoyer toutes les pièces importantes de l'arme immédiatement après chaque utilisation et au maximum après 25 tirs.

Nous recommandons un nettoyage intermédiaire des résidus de poudre pouvant causer des dommages lors de l'utilisation (voir „Directives Importantes“ p. 13).

Il faut nettoyer en particulier:

- le canon
- la culasse
- la bascule
- la partie supérieure du chargeur
- les parties coulissantes

La barrière est nécessaire pour la fonction/la construction.

Attention! Avant tout nettoyage s'assurer que l'arme est déchargée et qu'il ne reste pas de cartouches dans le canon de celle-ci.

Important! En cas de mauvais fonctionnement il faut contacter l'armurier qui vous a vendu le pistolet.





Assurez vous que l'arme est déchargée, enlever le chargeur, et vérifier qu'une cartouche n'est pas engagée dans le canon.

Mettre la sûreté.

Pour tirer des fusées de signalisation, il faut charger le pistolet avec des balles à blanc RWS-NC, visser au bout de canon la rallonge. Introduire la fusée de signalisation (diamètre 15 mm) dans cette rallonge, la partie ouverte étant tournée en direction de la carcasse du pistolet. Lors du tir, toujours diriger le pistolet vers le haut, jamais en position horizontale.

Le tir de la cartouche à blanc allume la fusée, et l'éjecte. N'utiliser que les fusées de signalisation diamètre 15 mm en aluminium.

Pour chaque arme WEIHRAUCH, nous donnons la garantie légale.

Des constructions au point, du matériel de dimensions exactes et des mieux appropriés garantissent une longue durée de vie et un fonctionnement fiable.

Des dommages provoqués par une utilisation incorrecte ou une usure normale, sont exclus comme vous pouvez le comprendre. Ceci se rapporte également à l'utilisation de munitions inappropriées.

La garantie est immédiatement supprimée si des modifications ou réparations sont effectuées par des personnes non autorisées.

En cas de garantie, nous effectuons gratuitement le remplacement des pièces défectueuses.

Sous réserve de modifications et améliorations techniques.

Ces revolvers sont produites conformément aux directives de conformité de l'institut allemand "Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)", aux lois fédérales comme loi des armes ou loi d'épreuve et avec notre savoir-faire technique. Nous ne pouvons être tenus responsables si, après exportation à l'étranger, cette arme ne correspond pas aux prescriptions légales en vigueur dans le pay en question et si le possesseur / acheteur doit pour cette raison faire face à des difficultés juridiques on toute autre conséquence pouvant découler de ce fait.

**Für Ihre Notizen:
For your notes:
Pour votre notice:**



Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass Sie die „richtige“ Munition zum Laden vorliegen haben (siehe Abschnitt „Die richtige Munition“).

Das Magazin wird durch Druck mit dem Daumen auf den Magazinhalter freigegeben und kann nach unten aus dem Griffstück gezogen werden. Sie nehmen das Magazin in die linke Hand, wobei der Zubringer nach rechts zeigt, und führen mit der rechten Hand bis zu 7 NC-Platzpatronen in das Magazin. Die Patronen müssen mit dem Patronenrand voran zwischen den Magazinlippen nach hinten eingeführt werden (siehe Abb.2). Dabei wird der Zubringer von Daumen und Zeigefinger der linken Hand leicht nach unten gezogen. Die Patronen müssen jedoch immer gegen noch leichten Druck der Magazinefeder eingeführt werden. Der Patronenboden muß immer an der Magazinhinterwand anstoßen.

Zum Laden der Waffe wird das gefüllte Magazin in das Griffstück bis zum Einrasten eingeführt (siehe Abb.3). Die HW 94 ist jetzt unterladen.

Nachdem die Waffe wie unter dem Abschnitt „Die richtige Munition“ unterladen wurde, wird die Pistole jetzt fertiggeladen.

Zunächst muß gesichert werden, d. h. der Sicherungsflügel wird schräg nach unten gedreht (roter Punkt ist nicht mehr sichtbar). Der Schlitten wird kräftig in die hinterste Stellung gezogen und losgelassen (siehe Abb. 4). Der Verschluss (Schlitten) schnellt jetzt nach vorne, führt eine Patrone in den Lauf ein und nimmt seine Verriegelungsstellung ein. Die Waffe ist damit schussfertig. **Nun ist die Waffe besonders vorsichtig zu behandeln!**

Zum Schießen muss der Sicherungsflügel nach vorne gedreht werden (roter Punkt ist sichtbar). Durch Betätigen des Abzuges wird nun Patrone für Patrone gezündet und automatisch ausgeworfen. Die Pistole bleibt nach dem letzten Schuß geöffnet. Ist nach leergeschossenem Magazin das Schießen beendet, so wird das leere Magazin nach Betätigen des Magazinhalters aus der Waffe herausgenommen. Der Schlitten wird nun leicht zurückgezogen – der Schlittenfanghebel (linke Seite, oberhalb vom Magazinhalteknopf) rastet aus – und der Schlitten kann langsam nach vorne gelassen werden (siehe Abb. 5). Mit dem Daumen wird der Hahn festgehalten, der Abzug betätigt und der Hahn langsam nach vorne geführt (siehe Abb. 6).

Ist das Schießen noch nicht beendet, so wird das leergeschossene Magazin nach Drücken des Magazinhalteknopfes entnommen und ein neues, vollgeladenes Magazin eingeführt (siehe Anfang Abschnitt „Schießen“).

Sollten Sie die geladene und gespannte Waffe nicht sofort schießen wollen, so halten Sie im gesicherten Zustand den Hahn mit dem Daumen fest. Betätigen Sie den Abzug, und lassen Sie den Hahn langsam nach vorne gleiten. Die Waffe ist jetzt fertig geladen und durch den Spannabzug (Double Action) können Sie im ungesicherten Zustand die Patronen abfeuern. Zur Verlängerung der Funktionstüchtigkeit und damit zu Ihrer Sicherheit, schlagen Sie die Waffe niemals leer ab.

Unterbrechen Sie das Schießen bei noch nicht leergeschossenem Magazin, so wird die Pistole folgendermaßen entladen. (Diese Vorgehensweise muss auch vor der Reinigung eingehalten werden):

- Waffe sichern.
- Das Magazin aus der Waffe nehmen.
- Die sich im Lauf befindliche Patrone durch Zurückziehen des Schlittens entfernen und den Schlitten wieder langsam nach vorne führen.
- Hahn mit dem Daumen festhalten, Abzug betätigen und den Hahn langsam mit dem Daumen nach vorne bewegen (siehe Abb. 6).

Die Waffe ist nun entladen.





Important: Make sure that you have the right ammunition (see „Ammunition“).

Press the magazine holder and take the magazine downwards out of the grip piece. Put the magazine into your left hand and let the follower look to the right. With your right hand insert up to seven NC-cartridges into the magazine. Please insert the cartridges starting with the rim into the rear part of the magazine. To ease this procedure press the follower between thumb and next finger of your left hand a little downwards (see pic. 2). The cartridges have to overcome a slight pressure of the magazine spring. The bottom of the cartridge has to fit exactly to the rear part of the magazine.

To load the pistol please push the filled magazine into the grip piece until it „clicks“ (see pic. 3).

In „Loading“ you made step one with NC-ammunition. Now you have to finish loading the pistol.

First of all you have to switch the safety on safe: Please turn the safety wing downwards (red point is no more visible). Pull the slide to the rear and let it return to the front by itself (see pic. 4). Now one cartridge is moved into the barrel – the gun is ready for shooting.

Be very careful!!!

Turn the safety wing (red point is now visible). By pressing the trigger, the cartridges will be ignited and ejected automatically one after the other. The pistol remains open after the last shot. The empty magazine may be removed from the pistol by pressing the magazine holder. Pull the slide slightly to the rear – press the slide holder downwards (left side above the magazine holder) now the slide can be moved slowly to the front (see pic. 5). Keep your thumb on the hammer, pull the trigger and let the hammer go down slowly to the front (see pic. 6). Should you not wish to fire the loaded and cocked weapon immediately, hold the hammer with your thumb having engaged the safety catch. Pull the trigger, and let the hammer move slowly forwards. The weapon is now fully loaded and the cartridges can be fired by means of the tension trigger (Double action) after the safety catch has been released.

To extend functionality of the weapon and for your own safety, never pull the trigger when the weapon is not loaded.

If you stop shooting before the magazine is empty please do the following:

(This procedure has to be done before cleaning as well)

- put the safety on
- take the magazine out of the pistol
- remove the cartridge in the barrel by pulling the slide to the rear and have the slide go slowly to the front
- hold the hammer with your thumb, pull the trigger and let the hammer go forward slowly with your thumb (see pic.6).

Now your pistol is unloaded.





Important: Utiliser uniquement les munitions que nous recommandons. Dégager à l'aide du pouce le sabot du chargeur et enlever le chargeur. Prendre le chargeur de la main gauche, mettre 1 à 7 cartouches avec la main droite dans le chargeur.

Pour remplir celui-ci, engager le bourrelet de cartouche dans le chargeur et pousser la cartouche vers l'arrière. Introduire les cartouches entre les lèvres. Pour remplir les cartouches, une légère pression sur le ressort du chargeur allège l'opération.

Une fois celui-ci rempli, remettre le chargeur en place dans la crosse du pistolet. Un clic se fait alors entendre (voir pic. 3).

Mettre la sécurité au pistolet. c'est à dire tourner le levier de sûreté diagonal vers le bas (le point rouge a alors disparu). Tirez d'un coup sec la culasse jusqu' à la butée arrière, et lâchez la (voir pic.4). Une cartouche est alors dans le canon. L'arme est prête pour le tir.

Il faut faire attention!

Pour tirer, tourner le levier de sûreté vers l'avant (on voit alors le point rouge).

Il suffit d'appuyer sur la détente, les cartouches tirées sont extraitées automatiquement.

Attention: Ne jamais pointer une arme même si elle est déchargée en direction d'une personne ou d'un animal.

Une fois la dernière cartouche tirée, la culasse reste en position ouverte. Si vous ne désirez pas poursuivre le tir, enlever le chargeur en pressant son arrêt. Tirer la culasse en arrière, le levier de verrouillage se met en place (celui-ci est situé à gauche, au-dessus du sabot du chargeur) / (voir pic. 5). On peut alors laisser la culasse revenir doucement vers l'avant, le pouce retenant le chien. Presser la détente, en laissant le chien revenir doucement vers l'avant. (voir pic. 6). Si vous désirez continuer le tir, retirer le chargeur en pressant l'arrêt du chargeur et introduire un chargeur plein dans le pistolet.

Au cas où vous ne tireriez pas immédiatement avec le pistolet chargé et armé, reprenez le chien en position bloquée avec le pouce. Actionnez la détente et faites glisser le chien lentement vers l'avant. L'arme est maintenant chargée et grâce à la détente de tension (Double Action), vous pouvez tirer la cartouche, en position non bloquée.

Si le tir est interrompu alors que le chargeur n'est pas vide, mettre l'arme en position de sécurité, enlever le chargeur et éjecter la cartouche se trouvant dans le canon en tirant la culasse vers l'arrière. Ensuite il faut la laisser revenir doucement vers l'avant. Retenir le chien avec le pouce, presser la détente et laisser le chien revenir vers l'avant (voir pic. 6). Le pistolet est déchargé.



Vor dem Zerlegen muß die Pistole entladen und das Magazin herausgenommen sein (siehe Abschnitt „Entladen“).

Der Ausschwenkhebel (rechte Seite, oberhalb des Abzuges) wird nach vorne, schräg nach unten zeigend, gedreht. Den Schliitten bis zum hintersten Anschlag ziehen, nach oben anheben und langsam nach vorne gleiten lassen (siehe Abb. 7). Der Schliitten und alle wichtigen Teile können nun gereinigt werden.

Wichtig: Den Ausrasthebel wieder nach hinten drehen.

Die Montage ist beendet.

Before dismantling the pistol must be unloaded and the magazine taken out (see „Unloading“). Turn the swing out lever (right side above the trigger) to the front, showing downwards. Pull the slide to the very rear, lift it and let it slowly go to the front (see pic. 7). Now the slide and all important parts may be cleaned.

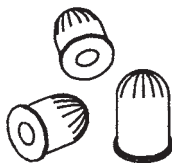
Assembling is in reverse order.

Important: Turn the swing out lever to the rear as the last operation.

The assembly is now finished.

Sichere Richtung
safe direction
direction sûre

1



Patronenrand
cartridge rim
bourelet de cartouche

Abzug
trigger
détente

Schlitten
slide
culasse

Ausrasthebel
slide holder
levier de déverrouill

Sicheru
safety l
levier d

Magazi
magaza
sabot d



S'assurer que le pistolet ne contient plus de cartouches et retirer le chargeur.

Vous pouvez alors procéder au démontage du pistolet. Tourner le levier de déverrouillage (à droite au-dessus de la détente), diagonalement vers le bas et vers l'avant. Tirer la culasse en arrière jusqu' à la butée, soulever la, laisser la revenir vers l'avant (voir pic. 7).

Maintenant le pistolet est prêt à être nettoyé. Pour remonter l'arme, il faut procéder en sens inverse.

Important: En fin de remontage, tourner le levier de déverrouillage vers l'arrière. Le montage de l'arme est terminé.



Sicherungshebel
safety lever
levier de sûreté



Hahn
hammer
chien

Griffstück
grip
poignée

Verrouillage

Magazinhalteknopf
magazine holder
sabot du chargeur

Magazin
magazine
chargeur

WEIHRAUCH

SPORT®

**Unser Lieferprogramm für Hobby und Sport:
Our program for hobby and sport:
Notre programme pour loisirs et sport:**

- **Luftpistolen**
air pistols
pistolets à air
- **Luftgewehre**
air rifles
carabines à air
- **Selbstschutzwaffen**
handguns for blanks
armes à poing à blanc
- **Repetierbüchsen**
für Match und Jagd
bolt action rifles
for match and hunting
armes à répétition
pour le match et la chasse

**Fordern Sie Prospekte an!
Ask for catalogues!
Demandez des prospectus!**



**Weihrauch & Weihrauch Sport
GmbH & Co. KG**

**Postfach 20 • 97634 Mellrichstadt
Germany**

**email: info@weihrauch-sport.de
Internet: www.weihrauch-sport.de**

Sehr geehrte/r Weihrauch-Kundin/Kunde,

wir freuen uns, dass Sie ein Produkt aus unserem Hause erworben haben. Bitte lesen Sie die beiliegende Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie unbedingt die darin enthaltenen Hinweise und Warnungen.

In den letzten Jahrzehnten wurde das Waffengesetz in der Bundesrepublik Deutschland mehrfach novelliert, zuletzt im Februar 2020. Für die Gas- und Signalwaffen ergeben sich hieraus diverse Bestimmungen.

Wir haben diese untenstehend für Sie zusammengefasst und aufgelistet:

Umgang mit Gas- und Signalwaffen:

1. Erwerb und Besitz von Gas- und Signalwaffen

Der Erwerb und Besitz von Gas- und Signalwaffen, die der zugelassenen Bauart nach § 8 Beschussgesetz entsprechen und ein PTB-Zulassungszeichen tragen ist weiterhin erlaubnisfrei ab 18 Jahren.

2. Führen von Gas- und Signalwaffen

Nur wer die tatsächliche Gewalt über Gas- und Signalwaffen außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume oder des eigenen befriedeten Besitztums ausüben will (führen), bedarf einer behördlichen Erlaubnis – „Kleiner Waffenschein“ – (§ 10 Abs. 4 Satz 4 i.V.m. Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 Nr. 2 und 2.1 WaffG-neu).

Der „Kleine Waffenschein“ wird auf Antrag von der örtlich zuständigen Waffenbehörde erteilt, wenn der Antragsteller zuverlässig ist und die persönliche Eignung besitzt.

Wer mit Gas- und Signalwaffen nur in seiner eigenen Wohnung, Geschäftsräumen oder des eigenen befriedeten Besitztums umgehen will, braucht keine Erlaubnis. Einer Erlaubnis bedarf auch nicht, wer die Waffe nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit von einem Ort zu einem anderen Ort befördert.

3. Schießen mit Gas- und Signalwaffen

Jedes Schießen außerhalb von Schießständen ist erlaubnispflichtig.

Ausnahmen:

- a) Notwehr, Notstand
- b) mit Signalwaffen bei Not- und Rettungsübungen
- c) mit Schusswaffen aus denen nur Kartuschenmunition verschossen werden kann
 - (1) durch Mitwirkende an Theateraufführungen und diesen gleich zu achtende Vorführungen,
 - (2) zum Vertreiben von Vögeln in landwirtschaftlichen Betrieben
- d) im befriedeten Besitztum – durch den Inhaber des Hausrechts oder mit dessen Genehmigung – mit Schusswaffen, aus denen nur Kartuschenmunition verschossen werden kann,
- e) mit Schreckschuss- oder Signalwaffen zur Abgabe von Start- oder Beendigungszeichen im Auftrag der Veranstalter bei Sportveranstaltungen, wenn optische oder akustische Signalgebung erforderlich ist.

4. Hinweis- und Protokollierpflicht des Händlers beim „Kleinen Waffenschein“

Im gewerbsmäßigen Waffenhandel (Direkt- und Versandhandel) ist beim Überlassen von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen auf das Erfordernis des „Kleinen Waffenscheins“ und einer Schießerlaubnis sowie auf die Strafbarkeit des Führens ohne „Kleinen Waffenschein“ hinzuweisen und dieser Hinweis ist zu protokollieren (§ 35 Abs. 2 WaffG-neu).

